



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 09.01.2020

Niederschrift

über die **44. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 02.12.2019, 15:47 Uhr bis 16:44 Uhr (öffentlicher Teil) und 16:45 Uhr bis 16:52 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Jürgen Kircher	SPD
Frau Erika Oedingen	SPD
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Werner Eggert	auf Vorschlag der Fraktion Die Linke.
Herr Ahmet Altinova	KL
Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Gunther Müller	auf Vorschlag der CDU
Herr Andreas Bischoff	auf Vorschlag von der CDU-Fraktion

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Wolfgang Behrisch	Gebäudewirtschaft
Frau Stephanie Brans	Gebäudewirtschaft
Frau Angelika Döpfer	Amt für Schulentwicklung

- 2.1 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2019 betr. "Photovoltaikanlagen auf städtischen Bestandsgebäuden"
AN/1605/2019
- *zugesezt* -
- 5.2 Ergänzung des bestehenden Kooperationsvertrages zwischen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und der Technischen Hochschule Köln (zu 3069/2015)
1466/2019
- *zugesezt*; **Tischvorlage** -
- 7.8 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln zum 30.09.2019
4077/2019
- *zugesezt*; **Tischvorlage** -
- 7.9 Vandalismusereignisse auf der Baustelle Eifelwall, Neubau Historisches Archiv und Rheinisches Bildarchiv
4179/2019
- *zugesezt*; **Tischvorlage** -

II. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 12.2

Prüfbericht Werkstatt der Gebäudewirtschaft; Durchführung von handwerklichen Arbeiten im Stadtgebiet - zu 3015/2019; Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.11.2019

3896/2019

- *zugesezt* -

Weiterhin gibt der Vorsitzende folgende Hinweise:

Zur Mitteilungsvorlage unter TOP 7.7 ist Herr Hartwig vom Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Abteilung Umweltplanung und –vorsorge, anwesend und steht für Rückfragen zur Verfügung. Da Herr Hartwig auch am Verkehrsausschuss teilnehmen wird, der um 16 Uhr beginnt, soll der Tagesordnungspunkt zu Beginn der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft aufgerufen werden.

Zu den Vorlagen aus dem Bereich des Amtes für Schulentwicklung sind Frau Döpfer und Herr Gräbener anwesend.

Der Vorsitzende schlägt aufgrund bestehenden Sachzusammenhangs vor, folgende Tagesordnungspunkte gemeinsam zu beraten:

TOP 1.2 und 5.1 (Thema: Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste) sowie

TOP 7.4 und 7.9 (Thema: Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv am Eifelwall)

Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis, stimmt den Vorschlägen zu und beschließt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung eines sachkundigen Einwohners

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 18.11.2019 betr. "Fachkräftemangel in der Gebäudewirtschaft"
AN/1563/2019

1.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2019 betr. "Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste, Vorlage 2509/2019"
AN/1668/2019
- *zugesetzt*; **Tischvorlage** -

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2019 betr. "Photovoltaikanlagen auf städtischen Bestandsgebäuden"
AN/1605/2019
- *zugesetzt* -

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

4.1 Kostenfortschreibungsbeschluss zur Generalinstandsetzung des Schulgebäudes für die Gesamtschule Overbeckstraße 71-73, 50823 Köln - Ehrenfeld
3915/2018/1

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)

5.1 Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste
2905/2019
- die Vorlage wurde mit Schreiben vom 13.11.2019 an alle Ausschussmitglieder versandt; bitte halten Sie die Unterlage bereit -

5.2 Ergänzung des bestehenden Kooperationsvertrages zwischen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und der Technischen Hochschule Köln (zu 3069/2015)
1466/2019
*- zugesetzt; **Tischvorlage** -*

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

6.1 Bau- und Sanierungsverzug wegen verzögerten Fachraumplanungen am Apostelgymnasium; hier: Nachfrage aus der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 25.03.2019, TOP 7.3
3133/2019

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Anpassung der Preis- und Honorarliste der Gebäudewirtschaft
3729/2019

7.2 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 31.10.2019
3803/2019

7.3 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln - Stand: 31.10.2019
3809/2019

7.4 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv am Eifelwall, Stand 31.10.2019
3808/2019

7.5 European Energy Award: Köln Partnerin mit Auszeichnung.
4003/2019

7.6 Regelmäßige Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis Schulbau, TOP 1.3
4035/2019

7.7 Gesundes und klimagerechtes Wohnen in Köln – Wo steht Köln auf dem Weg zur „Klimawandelgerechten Metropole?“, AN 1161/2019
3520/2019
- Beantwortung einer Anfrage aus dem Ausschuss Umwelt und Grün -

7.8 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln zum 30.09.2019
4077/2019
- *zugesetzt; Tischvorlage -*

7.9 Vandalismusereignisse auf der Baustelle Eifelwall, Neubau Historisches Archiv und Rheinisches Bildarchiv
4179/2019
- *zugesetzt; Tischvorlage -*

8 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

12.1 Schulgrundstück Am Pistorhof - Grundstücksarrondierung mit dem benachbarten Ossendorfbad
3894/2019

12.2 Prüfbericht Werkstatt der Gebäudewirtschaft: Durchführung von handwerklichen Arbeiten im Stadtgebiet
3015/2019

Prüfbericht Werkstatt der Gebäudewirtschaft; Durchführung von handwerklichen Arbeiten im Stadtgebiet - zu 3015/2019; Sitzung des Prüfungsausschusses am 05.11.2019
3896/2019
- *zugesetzt -*

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)

13.1 Übertragung einer Teilfläche im Bereich Kantstr. 3/ Hollweghstraße aus dem Allgemeinen Liegenschaftsvermögen in das Sondervermögen der Gebäudewirtschaft
3625/2019

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

15 Mitteilungen der Verwaltung

- 15.1 Gerichtliche Auseinandersetzung mit der Arge KAN "Kulturzentrum am Neumarkt" - Sachstandsbericht
3741/2019

16 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung eines sachkundigen Einwohners

Vorsitzender Dr. Schoser verpflichtet den in der Ratssitzung am 07.11.2019 auf Vorschlag der CDU-Fraktion als sachkundigen Einwohner (anstelle von Herrn Joachim Kuschewski) in den Bauausschuss bzw. den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft gewählten Herrn Gunther Müller gem. § 58 GO NRW in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung mit folgendem Text:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Mitglied des Bauausschusses bzw. des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

- 1.1 **Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 18.11.2019 betr. "Fachkräftemangel in der Gebäudewirtschaft"**
AN/1563/2019

Die Antwort der Verwaltung wird zur nächsten Sitzung angekündigt.

- 1.2 **Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2019 betr. "Fortschreibung der prioritärenden Schulbaumaßnahmenliste, Vorlage 2509/2019"**
AN/1668/2019

Hinweis: dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 5.1 aufgerufen und beraten.

SE Tempel erläutert zunächst die Anfrage der SPD-Fraktion unter TOP 1.2 mündlich.

Unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage unter TOP 5.1 RM stellt RM Henk-Hollstein die Frage nach einer Prozessoptimierung für die Zukunft; einen verwaltungs-

seitig angekündigten Gesprächstermin aufgreifend fragt sie nach, ob dies auch Thema der Veranstaltung sei.

SE Tempel greift die Sortierzeile 120 aus der Beschlussvorlage auf (GGs Hauptstraße Porz-Mitte) und stellt fest, dass die ursprüngliche Auftragsart „Neubau“ in „Generalsanierung“ geändert wurde. Er fragt, ob es sich hierbei um einen Irrtum handelt.

RM Kockerbeck bittet um Auskunft, ob bei der Schulbauliste allen Projekten innerhalb einer Kategorie die gleiche Priorität zugeschrieben werde. Weiterhin merkt er an, dass seine Fraktion die unzureichende Berücksichtigung der großen Lücke an Gesamtschulplätzen kritisiere. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, wann das Bauvorhaben Interim der zweiten Gesamtschule Nippes (Ziff. 93) beginnt.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, erklärt zunächst, dass die Anfrage der SPD-Fraktion unter TOP 1.2 schriftlich beantwortet werde. Zu den darüber hinaus gehenden gestellten mündlichen Anfragen führt Frau Rinnenburger aus, dass sich der angekündigte Gesprächstermin unter anderem auch auf die Fortschreibung der Prioritätenliste beziehe; in dem Termin sollen die gemeinsam mit dem Interimsmanager erarbeiteten Vorschläge zur Beschleunigung im Sollprozess für Schulbauten vorgestellt werden. Zur Sortierzeile 120 erläutert Frau Rinnenburger, dass sich die Auftragsart jeweils auf den ursprünglichen seitens der Schulverwaltung an die Gebäudewirtschaft erteilten Auftrag beziehe. Der ursprüngliche Auftrag habe an der GGS Hauptstraße Porz-Mitte die Erstellung einer Planung vorgesehen. Zeitgleich gebe es einen Auftrag für eine Mensa und ein Interim. Die Gebäudewirtschaft nehme dabei die Prüfung einer möglichen Instandsetzung des Bestandes vor – unter Berücksichtigung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Neubau vs. Instandsetzung). Ohne dass die Planung bereits gemacht wurde, könne jedoch davon ausgegangen werden, dass nach Prüfung ein Neubau zum Tragen kommen wird. Die Auftragsart sei also nur insofern geändert, weil die Gebäudewirtschaft anders planend auf das Projekt blicke und nicht weil sie etwas anderes durchführen wolle.

Frau Rinnenburger geht anschließend auf die Priorisierung innerhalb der Cluster ein. Dabei erklärt sie, dass innerhalb der vorgeschlagenen Cluster die Priorität aus der Ursprungsliste überrollt werde. Es werde geprüft, wo der Auftrag „Planung“ laute und welche dieser Planungen jetzt in der Kategorie A aufgenommen sind. Hiernach gelte es, die Kapazitäten möglichst so zu bündeln, dass gleiche Dinge von möglichst dem gleichen Team aufgenommen werden, um Tempo aufzunehmen. Dies habe die Gebäudewirtschaft getan; die Abwicklung erfolge dann in der Planungsabteilung und nicht in den bauenden Abteilungen, um auch hier zusätzliche Kapazitäten zu schaffen.

Herr Gräbener, Vertreter des Amtes für Schulentwicklung, greift das Thema Gesamtschulen auf und erklärt, dass es momentan keine weiteren Standorte als die bereits vorhandenen, in der Listen enthaltenen, gebe.

Bezogen auf die Frage nach der zweiten Gesamtschule für Nippes teilt Frau Rinnenburger mit, dass es derzeit noch keine begründete Schätzung zum Beginn der Baumaßnahme gebe, da dieser in Abhängigkeit zu der Beschlusslage über die Pakete stehe.

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2019 betr. "Photovoltaikanlagen auf städtischen Bestandsgebäuden" AN/1605/2019

RM Brust begründet den Antrag mündlich. Dabei macht er ergänzend zum Beschlusstext darauf aufmerksam, dass der Antrag so zu verstehen sei, dass „vorrangig die Projekte mit der höchsten Eigenstrombedarfsdeckung auf den Dächern, wo kein Sanierungsbedarf besteht, möglichst zeitnah umgesetzt werden sollen“.

Auf Nachfrage von RM Kockerbeck, inwiefern die gewählte Zeitgrenze „bis 2025“ realisierbar sei, erklärt Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, dass (nach Beschlussfassung) versucht werde, die Aufgabe gebündelt an einen Mitarbeiter zu übergeben um eine bestmögliche Effizienz zu erzielen. Sie schlägt vor, dem Ausschuss im I. Quartal 2020 einen Zeit-Maßnahmenplan vorzustellen.

SE Bischoff fragt nach, wie hoch der Anteil von Flachdächern gegenüber geneigten Dachflächen ist. Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Flachdächern sei eher unwirtschaftlich.

Frau Rinnenburger erklärt, diese Zahlen nachzuliefern.

Beschluss:

Die Gebäudewirtschaft soll grundsätzlich bis 2025 auf allen eigenen Bestandsgebäuden mit geeigneten Dächern Photovoltaikanlagen errichten. Der erzeugte Strom soll in erster Linie den eigenen Strombedarf decken. Im Hinblick auf den beschlossenen Klimanotstand sind für denkmalgeschützte Gebäude Ausnahmegenehmigungen (bis auf begründete Ausnahmen) zu beantragen. Vorrangig sollen die Projekte mit der höchsten Eigenstrombedarfsdeckung möglichst zeitnah umgesetzt werden. Hierfür ist im Vorfeld eine jährliche Darstellung der geplanten Maßnahmen sowie der Kosten dem Ausschuss zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

4.1 Kostenfortschreibungsbeschluss zur Generalinstandsetzung des Schulgebäudes für die Gesamtschule Overbeckstraße 71-73, 50823 Köln - Ehrenfeld 3915/2018/1

Auf Nachfrage von SB Klemm zur Projektfertigstellung, teilt Frau Kißmann, Vertreterin der Gebäudewirtschaft, mit, dass die bauaufsichtsrechtliche Abnahme des Schulgebäudes erfolgt, die Innenräume fertiggestellt und das Gerüst an der hinteren Fassade abgebaut sei; das vordere Gerüst habe noch bleiben müssen. Die Turnhalle werde (gem. Beschlussvorlage) nun nachgezogen.

Beschluss Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft:

Gemäß § 5 Abs. 2 S. 3 lit. a der Betriebssatzung der Stadt Köln für die Gebäudewirtschaft stimmt der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft den notwendigen Mehrausgaben im Sinne der §§ 15, 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu:

1. Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt die notwendigen Mehrausgaben gegenüber der Kostenberechnung von 2016 in Höhe von rund 5.073.000 Euro für die Generalinstandsetzung der Turnhalle und des Schulgebäudes für die Gesamtschule Overbeckstraße 72 – 73 in 50823 Köln-Ehrenfeld zur Kenntnis und stimmt einer Fortführung der Baumaßnahme zu.

2. Die Gesamtkosten für die Generalsanierung inklusive Einrichtung betragen nunmehr 15.032.600 Euro statt 9.959.800 Euro brutto. Die voraussichtlichen Mehrausgaben in Höhe von rund 5.073.000 Euro werden aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft finanziert und über den Flächenverrechnungspreis (FVP) generiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)

5.1 Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste 2905/2019

Hinweis: dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit TOP 1.2 aufgerufen und beraten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die in Anlage 2 beiliegende Fortschreibung der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste (Schulbaumaßnahmenliste 2018 - 3648/2018) zur Kenntnis.

Der Rat stimmt den vorgesehenen Clusterungen der Schulbaumaßnahmen zu.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Fraktion Die Linke einstimmig zugestimmt.

5.2 Ergänzung des bestehenden Kooperationsvertrages zwischen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und der Technischen Hochschule Köln (zu 3069/2015) 1466/2019

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, erläutert die als Tischvorlage eingebrachte Vorlage mündlich.

RM Halberstadt-Kausch bittet darum, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu geben.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist die Vorlage einstimmig ohne Votum in den Rat.

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 Bau- und Sanierungsverzug wegen verzögerten Fachraumplanungen am Apostelgymnasium
hier: Nachfrage aus der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 25.03.2019, TOP 7.3
3133/2019**

RM Henk-Hollstein bittet um Auskunft, wann der im Zuge der Mehrklassenaufnahmen im Jahr 2017 gegenüber der Schule zugesagte Aus- bzw. Umbau der naturwissenschaftlichen Räume (Biologieräume/Sammlung Bio-Chemie) erfolgen wird.

Herr Gräbener, Vertreter des Amtes für Schulentwicklung, stellt klar, dass es keine entsprechende Zusage an die Schule gegeben habe, jedoch sei eine Prüfung in Aussicht gestellt worden. Er führt weiterhin aus, dass an der Schule im Schuljahr 2017/2018 zunächst Mehrklassen (> temporäre Maßnahme) aufgenommen worden seien. Anschließend sei mit dem Ziel einer regulären Unterbringung der Mehrklassen ein Beschluss zur Zügigkeitserhöhung (> Genehmigung durch die Bezirksregierung mit einhergehender Prüfung des Raumprogramms) erfolgt. Die Schule hätte gerne zusätzliche Physik-, Chemie- und Biologieräume. Nach dem Musterraumprogramm mangle es derzeit an einem einzigen Biologieraum. Bei dem Unterrichtsfach Biologie sei es jedoch so, anders als bei dem Fach Chemie, dass der Unterricht durchaus auch nicht in der Experimentiersaal durchgeführt werden könne. Die Prüfungen laufen noch. Herr Gräbener betont, dass, bei allem Verständnis für die Verbesserungswünsche der Schule, eine Umsetzung nicht zu einem einzigen Schülermehrplatz führen würde. Insofern werde diese Maßnahme zwar selbstverständlich durch die Verwaltung geprüft, jedoch nicht mit erster Priorität, da diese in den Maßnahmen zur Gewinnung neuer Schülerplätze liege.

RM Henk-Hollstein stellt einen Optimierungsbedarf in der Kommunikation fest.

Herr Gräbener weist darauf hin, dass er im Januar die Schule noch einmal besuchen und mit dem neuen Schulleiter gemeinsam nach einer Möglichkeit suchen werde.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Anpassung der Preis- und Honorarliste der Gebäudewirtschaft 3729/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.2 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 31.10.2019 3803/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.3 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln - Stand: 31.10.2019 3809/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.4 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv am Eifelwall, Stand 31.10.2019 3808/2019

Hinweis: dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit TOP 7.9 aufgerufen und beraten.

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

SB Kirchmeyer erscheinen 2 Personen, die das Objekt nachts bewachen, als unzureichend. Vor diesem Hintergrund bittet sie eindringlich darum, den auf Grundlage des FDP-Antrages aus der letzten Sitzung gefassten Beschluss zu prüfen.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, erklärt, dass die Verwaltung die Prüfung aufgenommen habe.

7.5 European Energy Award: Köln Partnerin mit Auszeichnung. 4003/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Hinweis:

Der ausführliche Ergebnisbericht wurde den Mitgliedern des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft auf Wunsch am 05.12.2019 per Email zur Verfügung gestellt.

7.6 Regelmäßige Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis Schulbau, TOP 1.3 4035/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.7 Gesundes und klimagerechtes Wohnen in Köln – Wo steht Köln auf dem Weg zur „Klimawandelgerechten Metropole?“, AN 1161/2019 3520/2019

Hinweis: dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen zu Beginn der Sitzung aufgerufen und beraten.

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Hartwig, Vertreter des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes, beantwortet eine Nachfrage von SB Kirchmeyer zur Begrifflichkeit „extensive Begrünung“.

7.8 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln zum 30.09.2019 4077/2019

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.9 Vandalismusereignisse auf der Baustelle Eifelwall, Neubau Historisches Archiv und Rheinisches Bildarchiv 4179/2019

Hinweis: dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit TOP 7.4 aufgerufen und beraten.

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.10 Mündliche Mitteilung der Verwaltung zum Ratsbeschluss vom 09.07.2019 betr. "Köln baut mit Holz: Holzbau in der Stadt vorantreiben" (AN/0977/2019)

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft nimmt Bezug auf den Beschluss des Rates vom 09.07.2019 betr. „Köln baut mit Holz: Holzbau in der Stadt vorantreiben“. Mit diesem Beschluss sei die Gebäudewirtschaft unter anderem damit beauftragt worden, „bis zum Jahresende 2019 darzustellen, ob zumindest ein Projekt „Schulen in Holzbauweise“ zeitnah umgesetzt werden kann“. Sie teilt hierzu mit, dass eine entsprechende Information im I. Quartal 2020 erfolgen werde. Gleichzeitig informiert sie, dass im Zuge der europaweiten Ausschreibung des Rahmenvertrags für die modularen Bauten der Holzbau explizit aufgenommen sei, so dass nun auch Holzbauanbieter Angebote abgeben können.

Frau Schüßler, Vertreterin der Gebäudewirtschaft, ergänzt, dass im Bereich des Objektmanagements das Paket „Turnhallen“ Anfang nächsten Jahres auch in Holzbauweise per Ausschreibung auf den Markt gegeben werde.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Mündliche Anfrage von RM Henk-Hollstein betr. "Container KGS Porz-Langel"

RM Henk-Hollstein berichtet, dass der alte Container an der KGS Porz-Langel bereits abgebaut, jedoch der neue noch nicht in Sicht sei. Da es mittlerweile Unruhe deswegen an der Schule gebe, bittet sie um Mitteilung, wann der neue Container aufgestellt wird.

Frau Kißmann, Vertreterin der Gebäudewirtschaft, berichtet über drei ergebnislose Ausschreibungsverfahren (>entweder keine oder überteuerte Angebote).

Nun werde gemeinsam mit dem Vergabe-/ Rechtsamt eruiert, inwieweit auf andere Art und Weise (bspw. Einzelvergabe) eine Beauftragung sichergestellt werden kann. Diese Problematik betreffe auch andere Objekte.

8.2 Mündliche Anfrage von RM Henk-Hollstein betr. "Sachstand MiQua - Museum im Quartier"

RM Henk-Hollstein erklärt, bei den Berichten zu den Kulturbauten einen Sachstandsbericht zum Sachstand „MiQua - Museum im Quartier“ zu vermissen.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, klärt auf, dass im hiesigen Ausschuss nur die Sachstände zu den Kulturbau-Projekten vorgelegt werden, die sich im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft befinden – das Projekt MiQua gehöre nicht dazu.

Frau Brans, Vertreterin der Gebäudewirtschaft, berichtet dennoch kurz über den Sachstand.

(Hinweis: Sachstandsberichte zum Projekt MiQua werden regelmäßig dem Unterausschuss Kulturbauen bzw. dem Kulturausschuss vorgelegt).

8.3 Mündliche Anfrage von RM Brust betr. "Mittel für Atelierhäuser"

RM Brust greift die im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Haushalt 2018 eingestellten Mittel in Höhe von 1 Mio. € für Atelierhäuser auf und fragt nach dem Sachstand.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, teilt hierzu mit, dass zwar bereits Gespräche mit der Kulturverwaltung erfolgt seien, der Gebäudewirtschaft jedoch bislang kein diesbezüglicher Auftrag vorliege.

8.4 Mündliche Anfrage von RM Brust betr. "Finkens Garten"

Unter Bezugnahme auf einen der Gebäudewirtschaft vorliegenden Auftrag, das ehemalige Wohnhaus des damaligen Betreibers von Finkens Garten zu sanieren, fragt RM Brust nach dem Abschluss der Arbeiten.

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt zu Protokoll:

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hat die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit der Erarbeitung der Planung zur Sanierung des Haupthauses in Finkens Garten bis Leistungsphase 2 – Vorentwurf – beauftragt. Die Leistungen wurden durch externe Planer abgeschlossen. Zurzeit befinden sich die Planunterlagen in der verwaltungsinternen Abstimmung.

Nach erfolgter Abstimmung werden die Planunterlagen an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet. Im Anschluss daran wird von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln eine Beschlussvorlage für die zuständigen Gremien eingebracht.

8.5 Mündliche Anfrage von RM Brust betr. "Grundschule Gaedestraße"

RM Brust verweist auf die Ratsvorlage zur Grundschule Gaedestraße (2135/2019), welche in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft beraten wurde. Im Rahmen der Beratung seien Nachfragen gestellt und zur Ratssitzung durch die Verwaltung schriftlich beantwortet worden. Herr Brust greift das Thema „bodentiefe Fenster“ (Frage 3) auf, und regt an, anstelle der an der Nordseite vorgesehenen bodentiefen Fenster, welcher aus energetischer Sicht nicht sinnvoll seien, solche neuartigen Fenster vorzusehen, wie sie an der Grundschule der BAN (Bildungslandschaft Altstadt Nord) eingebaut seien.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, erklärt, dass sie diese Anregung zur Prüfung mitnehme.

SB Klemm zeigt sich verwundert angesichts der Aussage unter Ziffer 4 der schriftlichen Verwaltungsantwort: „Die aktuelle Marktsituation ergibt nach Recherche für den Modulbau höhere Kosten gegenüber konventioneller Bauweise.“ Frau Rinnenburger erklärt, dass sich die dargestellte Situation dann ändern werde, wenn für den Modulbau ein Rahmenvertrag geschlossen werde und der jeweilige Modul-Partner in Serie produzieren könne (> größere Produktionsmenge = niedrigerer Preis).

gez. Dr. Martin Schoser
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)